

Niederschrift

über die

7. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Mittwoch, 17. Januar 2018 um 19:00 Uhr
im Landgasthaus " Zur Linde" in Secklendorf

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersglüß-Möller
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Röber
Ratsherr Saucke
Ratsherr Scharnhop
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Tipp

Schriftführerin Herrmann

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Rates 09.11.2017
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Jahresabschluss 2011 - Jahresabschluss/Ergebnisverwendung/Entlastung
9. Berufung einer/s 1. stellvertretenden Wahlleiter/in
10. Sachstand Baugebiet "Hof Schenk"
11. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen um 19:00 Uhr.

Er begrüßt Frau Gudrun Kiriczi von der Allgemeinen Zeitung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Gemeinde.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Marquard stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Rates vom 09.11.2017
Die Niederschrift der 6. Sitzung des Rates vom 09.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Straßenreinigung

Bürgermeister Marquard informiert, dass die Straßenreinigung jetzt wieder im richtigen Rhythmus geleistet wird. Von der Samtgemeindeverwaltung sei ihm bekannt, dass die von dort beauftragte Firma viel Ärger verursacht habe. Mit einem neuen Fahrzeug und einer neuen Firma werde nun wieder in geregelten Abständen gereinigt werden.

6.2 Formularlotsen

Der Landkreis Uelzen hat so genannte "Formularlotsen" ausgebildet. Das sind Menschen, die sich bereit erklären, Mitmenschen beim Ausfüllen von Formularen und/oder bei Behördengängen zu unterstützen. Kontaktdaten können jederzeit während der Bürostunden im Gemeindebüro weitergegeben werden.

6.3 Spielplatz in Secklendorf - Zum Birkholz

In Secklendorf in der Straße Zum Birkholz wurde ein Spielplatz in Elterninitiative geschaffen. Diese Spielfläche soll nicht eingezäunt werden. Die Eltern und auch die Gemeinde wünschen, dass Verkehrsteilnehmer mit einem Verkehrsschild auf die spielenden Kinder aufmerksam gemacht werden. Bürgermeister Marquard berichtet, dass aus diesem Grund die Verwaltung dem Landkreis Uelzen wegen der Aufstellung eines Verkehrsschildes (VZ 325.1 - Spielstraße) geschrieben hat. Der zuständige Sachbearbeiter spricht sich gegen die Aufstellung eines entsprechenden Verkehrszeichens aus.

Bürgermeister Marquard werde in einem persönlichen Gespräch mit dem Sachbearbeiter die Problematik erläutern und für die Genehmigung für das Aufstellen eines VZ 325.1 plädieren.

6.4 Astschere im Einsatz

Bürgermeister Marquard informiert, dass an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet die Astschere Ausschneidearbeiten ausführt. So sei diese zurzeit in Bohndorf hinter dem Hof Winkelmann, in Eddelstorf am Wirtschaftsweg von der Ziegelei in Richtung Vorwerk und in Secklendorf am Haaßeler Weg im Einsatz. Weitere Einsatzorte werden neben dem Edendofer Weg in Secklendorf die Wege in der Masch, der Alte Bruchtorfer Weg zum Sportplatz und am Lüneburger Saal in Altenmedingen sein.

6.5 Einladung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes

Eine Informationsveranstaltung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes findet in Ostedt statt. Eines der brisanten Themen werde der Ganztag in der KiTa und die Beitragsfreiheit für Eltern sein. Wer Interesse hat nach Ostedt zu fahren, wende sich gern an Bürgermeister Marquard. Bürgermeister Marquard berichtet von einer Veranstaltung am 11. Januar 2018 in Bostelwiebeck. Herr Jörg Hillmer, Landtagsabgeordneter der CDU, hat auf Einladung des CDU-Ortsverbandes zu diesem Thema referiert.

Herr Hillmer tat sich sehr schwer detaillierte Informationen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen zu geben.

Die Gemeinde Altenmedingen werde auf jeden Fall ihren Standpunkt klar stellen. Die Erwartung an das Land und den Bund sei sehr hoch.

Ziel der Landesregierung sei, zum 01.08. alle Eltern von Kindergartenkindern von der Beitragspflicht zu befreien.

Die Finanzierung der Einrichtungen sei noch nicht klar durchdacht. Das Land biete zum jetzigen Zeitpunkt den Trägern für die Halbtagsbetreuung 126,00 € je Kind und Monat als Ersatz an (es werde der Betrag von 225 Mio. Euro für das 1. und 2. KiGa-Jahr zur Verfügung gestellt). Dieser Betrag reiche bei Weitem nicht aus, einen Kindergarten zu führen. Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass der Elternhöchstbeitrag 195,00 € betrage. Viele Eltern sind berechtigt, die Beiträge zu ermäßigen und auch die Fälle der Leistungen aus der wirtschaftlichen Jugendhilfe für finanziell schlechter gestellte Erziehungsberechtigte nehmen zu. Diese entstehende Differenz müsse schon jetzt von der Gemeinde aufgefangen werden.

Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass die Gemeinde jetzt bereits für jedes Kind ca. 280 € aus dem Gemeindehaushalt dazu gibt. Ja - die Gemeinde gebe diesen Betrag sehr gern für ihre Kinder dazu. Eine weitere Belastung sei jedoch kaum noch zu bewältigen.

Bürgermeister Marquard gibt bei der ganzen Problematik zu bedenken, dass wir nicht vergessen sollten, dass eigentlich der Landkreis für die Kinderbetreuung zuständig und in der Pflicht sei.

6.6 KiTa "Sonnenblume"

Bürgermeister Marquard zeigt sich sehr erfreut:

Der Kindergarten "Sonnenblume" könne diesen Monat sein 25-jähriges Bestehen feiern.

Mit der KiTa seien auch die beiden Mitarbeiterinnen, Frau Warnecke und Frau Titzmann zwei Erzieherinnen der 1. Stunde seit dem 01.01.1993 nun 25 Jahre in der Einrichtung unserer Gemeinde beschäftigt. Frau Warnecke seit 25 Jahren als Leiterin der Einrichtung!

In einer kleinen Feierstunde habe Bürgermeister Marquard beiden Erzieherinnen ganz herzlich für ihre hervorragende Leistung gedankt. Er wisse sehr wohl um den zuverlässigen und sehr guten Einsatz beider Mitarbeiterinnen und würdigte das mit einem Blumenstrauß und einer tariflich festgesetzten Einmalzahlung. Die Presse mit Frau Kiriczi war anwesend.

Bürgermeister Marquard hebt die gute Verbindung zwischen KiTa und Verwaltung hervor.

6.7 Haushalt 2018

Bürgermeister Marquard informiert den Rat, dass bereits Vorbesprechungen mit Herrn Jürgensen, Samtgemeindeverwaltung, stattgefunden haben.

Eine Fülle von Aufgaben müssen auch in diesem Haushaltsjahr bewältigt werden. So seien zum Beispiel Asphaltierungs- und Wegesaniierungsarbeiten mit Priorität zu bearbeiten.

Viele Wirtschaftswege seien in einem verheerenden Zustand.

In den Haushaltsplanberatungen müsse über die Anschaffung eines Kehrbesens für die Gossen- und Gehwegreinigung gesprochen werden. Die Gossen und Gehwegränder wachsen zu. Da Pflanzenschutzmittel nicht eingesetzt werden dürfen, müssen wir nach anderen Lösungen suchen.

6.8 Sanierung des Dorfteiches "Dampfuhl"

Auf Anraten des Wasser- und Bodenverbandes müssen die Bäume an der Wasserfläche des Dampfuhles ausgeschnitten werden.

Die beantragten Bingo-Mittel für die Teichsanierung sind zurzeit noch nicht bewilligt. Da ein Teilstück des Dampfuhlgrundstückes der Samtgemeinde gehöre, war eine entsprechende Erklärung notwendig. Eine bereits vorliegende Erklärung der Samtgemeinde war nicht ausreichend formuliert.

Der Antrag der Gemeinde musste wiederholt nachgebessert werden.

Nunmehr erwarten wir eine Kostenbeteiligung aus Mitteln der Bingo-Lotto-Stiftung.

6.9 Regenwasserkanäle im gesamten Gemeindegebiet sind stark sanierungsbedürftig.

Besonders müsse der Regenwasserkanal in der "Alten Dorfstraße" erneuert werden. Bevor mit der Baumaßnahme "Erneuerung Ortsdurchfahrt" in Eddelstorf begonnen wird, müsse auf jeden Fall vorher die Sanierung der Regenwasserkanalisation geplant und Finanzmittel hierfür in den Haushalt eingestellt werden.

Planungskosten sollte die Gemeinde bereits jetzt in den Haushalt einstellen.

6.10 Buswartehalle in Bohndorf/Schutzhütte auf dem Mehrgenerationenplatz in Eddelstorf

Die Dächer der Buswartehalle und der Schutzhütte wurden repariert. Beide Maßnahmen sind abgeschlossen.

6.11 Gegenstände im öffentlichen Verkehrsraum

Bürgermeister Marquard berichtet, dass zunehmend Anlieger Steine und ähnliche Dinge in die Verkehrsseitenräume ablegen. Es soll mit diesen Aktionen verhindert werden, dass zum Beispiel Fahrzeuge dort parken oder überfahren. Bürgermeister Marquard erklärt, dass diese Gegenstände aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt werden müssen. Diese Flächen seien nicht durch anliegende Eigentümer zu vereinnahmen.

6.12 Windenergie in Haaßel

Bürgermeister Marquard berichtet, dass der dem Flächeninhaber in Haaßel eine Frist bis zum 01.02.2018 gegeben habe, sich zu äußern.

6.13 Barrierefreie Bushaltestellen

Bürgermeister Marquard informiert, dass bis zum Jahre 2020 sämtliche Bushaltestellen barrierefrei aufgerüstet werden müssen. Busse fahren diese sonst nicht mehr an.

6.14 Verkauf des unbebauten Grundstückes am Sonnenhang
Herr Daniel Sandmeier aus Eddelstorf hat das unbebaute Flurstück 43/161 der Flur 1 - gelegen am Sonnenhang 1 - zur Größe von 908 m² von der Gemeinde Altenmedingen gekauft. Der notarielle Vertrag wurde am heutigen Tag geschlossen.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:25 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen und sogleich fortgeführt, da keine Wortmeldungen vorlagen.

Zu Punkt 8: Jahresabschluss 2011

8.1 Jahresabschluss

8.2 Ergebnisverwendung

8.3 Entlastung

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die allen Ratsmitgliedern zugegangene Verwaltungsvorlage. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Uelzen habe den Jahresabschluss geprüft.

Die Gesamtergebnisrechnung zum Jahresabschluss der Gemeinde Altenmedingen für das Haushaltsjahr 2011 wird mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.157.839,38 €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 997.390,74 € sowie außerordentlichen Erträgen in Höhe von 30.645,00 € und damit mit einem Jahresergebnis von 191.093,64 € festgestellt. Das Jahresergebnis ist auf das Haushaltsjahr 2012 vorzutragen.

Zu Punkt 8.1: Der Rat beschließt einstimmig den festgestellten Jahresabschluss 2011.

Zu Punkt 8.2: Der Rat beschließt einstimmig, das Jahresergebnis über 191.093,64 € festzustellen und auf das Haushaltsjahr 2012 vorzutragen.

Zu Punkt 8.3: Entlastung

Herr Fraktionsvorsitzender Bichinger beantragt Entlastung für Herrn Bürgermeister Marquard. Der Rat beschließt einstimmig die Entlastung gemäß § 129 (1) NKomVG für Herrn Bürgermeister Marquard.

Zu Punkt 9: Berufung einer/s 1. stellvertretenden Wahlleiters/in

Auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage und auf die Empfehlung des Verwaltungsausschusses erfolgt nunmehr nach kurzer Diskussion folgender Ratsbeschluss:

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen beschließt einstimmig gemäß § 9 (3) Nrn. 1 und 3 des NKomVG Frau Katharina Schattat zur 1. stellvertretenden Wahlleiterin der Gemeinde Altenmedingen zu berufen.

Zu Punkt 10: Sachstand Baugebiet "Hof Schenk"

Bürgermeister Marquard informiert, dass am 01.02.2018 die Submission für verschiedene zu leistende Arbeiten erfolgen werde.

In dieser Submission werden unter Anderem die nächsten erforderlichen Arbeiten, wie Öffnen der Feldsteinmauer, Anbindung der provisorischen Baustraße an die L 232 (Hauptstraße) vergeben. Die Anbindung an die L 232 (Hauptstraße) müsse ordentlich und fachgerecht ausgeführt werden; der Verkehr auf der Landesstraße dürfe nicht beeinträchtigt werden.

Mit der Errichtung des Regenwasser-Sickerbeckens im nördlichen Baugebiet werde begonnen; Wälle müssen am nördlichen Rand aufgefahren werden.

Eine Schottertragschicht, die gleichzeitig der befestigte Unterbau für die spätere Straßenfläche ist, werde aufgebracht.

Der Übergabeschacht und die Druckrohrleitung für die Schmutzwasserentsorgung ist mit Polymerbeton geruchs- und grundwassersicher auszuführen.

Sechs gebrauchte Straßenleuchten werden für die Ausbauphase vom Elektrizitätswerk Dahlenburg-Bleckede zur Verfügung gestellt und eingebaut. Nach Fertigstellung aller Arbeiten werden diese dann durch neue Leuchten ersetzt.

Für die Glasfaserversorgung werde die Telekom ein Leerrohr; ebenso die LüneCom ein zweites Leerrohr, einbauen. Die Zuleitung der Telekom wird über die Wiese Lesniak erfolgen.

Der Vermessungsauftrag für die Einmessung von Straßen- und Grundstücksflächen sei an das Vermessungsbüro Paffenholz in Uelzen erteilt.

Zu Punkt 11: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen und sogleich fortgeführt, da keine Wortmeldungen vorlagen.

Zu Punkt 12: Anfragen und Anregungen

12.1 Stromausfall

Fraktionsvorsitzender Bichinger spricht den Stromausfall am vergangenen Wochenende an. Ein technisches Problem mit dem Großrechner beim Elektrizitätswerk Dahlenburg-Bleckede hat einen größeren Stromausfall verursacht. Der Schaden ist bereits behoben.

12.2 Ratsherr Matschoß erkundigt sich nach der Multiplikatorenschulung zum Thema Glasfaser. Bürgermeister Marquard gibt bekannt, dass am 30.01.2018 in Eddelstorf in der Villa Rübe die Multiplikatorenschulung für ca. 20 bis 25 Personen stattfinden werde.

Alle Haushalte seien gefordert, Anträge für das schnelle Internet abzugeben. Die Gemeinde Altenmedingen sei komplett mit weißen bzw. schneeweißen Flecken bestückt, somit können alle Haushalte mit einem kostenlosen Anschluss rechnen. Die LüneCom bietet 100 bzw. 200 MBit/s uneingeschränkt an.

Selbst die Seckendorfer Haushalte, die im vergangenen Jahr von der Telekom mit einem Glasfaserkabel bis in den Schaltkasten an der Dorfstraße versorgt werden, wurden vor 3 Jahren aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt (vor 3 Jahren) war lediglich eine geringe Leistung vorhanden. Die Seckendorfer Haushalte werden daher mit Stand von vor 3 Jahren behandelt. Eine Berechtigung für den Anschluss mit Glasfaser der LüneCom ist gegeben.

Viele Haushalte seien nicht in der von der LüneCom bereitgestellten Liste enthalten; unter Umständen ist die Liste nicht korrekt. In der Multiplikatorenschulung werde Bürgermeister Marquard diese Problematik ansprechen.

Es werde eventuell eine weitere Informationsveranstaltung organisiert. Die Sprechstunde im Gemeindebüro mit einem Vertreter der LüneCom müsse abgeklärt werden.

Bürgermeister Marquard erklärt sich jederzeit gesprächsbereit.

Viele Gespräche werden bereits jetzt im Gemeindebüro geführt.

Zu Punkt 13: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 19:42 Uhr.

Marquard

Der Bürgermeister
In Vertretung

Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister